



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sandra Redmann (SPD)

und

Antwort

**der Landesregierung - Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt
und Natur**

Personelle Ausstattung Untere Naturschutzbehörden

In der Biodiversitätsstrategie des Landes wird beschrieben, dass "das Land leistungsfähige, personell gut ausgestattete und gut ausgebildete Umsetzungsstrukturen auch auf Ebene der Kreise benötigt, um den wachsenden Anforderungen der Daseinsvorsorge Biodiversität nachkommen zu können".

Vorbemerkung der Landesregierung:

Für die Beantwortung der Fragen wurde eine Abfrage bei den einzelnen 15 unteren Naturschutzbehörden (UNB) getätigt. Die Rückläufe der UNBen zeigten, dass die gewünschte Einzelaufstellung der Personalausstattung, insbesondere für den Zeitraum von 2000-2021 nicht vorgenommen werden kann. Grund hierfür ist unter anderen die kurze Bearbeitungszeit zur Beantwortung, aber auch strukturelle Änderungen in den UNBen, die aufgrund fehlender Daten einen lückenlosen historischen Rückblick nicht zulassen. Es werden insofern allgemeine Aussagen zur Personalentwicklung und -ausstattung getroffen.

1. Wie waren die Unteren Naturschutzbehörden in den Kreisen von 2000-2021 ausgestattet. Bitte nach Kreisen und Jahren auflisten.
2. Wie sind die Unteren Naturschutzbehörden aktuell ausgestattet? Bitte nach Kreisen auflisten.

Die Fragen 1 und 2 werden gemeinsam beantwortet:

Grundsätzlich ist die Personalausstattung in den UNBen seit dem Jahr 2000 angewachsen. Dies ist mit den seit Jahren wachsenden Aufgaben, unter anderem der Umsetzung der Managementpläne für die Natura 2000-Gebiete, aber auch mit der Umsetzung der Ziele der Landes-Biodiversitätsstrategie zu begründen.

Einzelne UNBen, wie zum Beispiel des Kreises Herzogtum Lauenburg, haben explizit zur Umsetzung der Landes-Biodiversitätsstrategie eine zusätzliche Stelle geschaffen. Andere UNBen bzw. Kreise haben eigenständige Einheiten zur Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen (zum Beispiel zur Umsetzung von Maßnahmen aus Ersatzzahlungen) geschaffen, die auch der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie dienen.

Mit Blick auf die fortlaufende Umsetzung der Landes-Biodiversitätsstrategie aber auch auf die Vielzahl der Infrastrukturprojekte im Zusammenhang mit Klimaschutz- und Energiewende-Vorhaben sowie künftige Bundes- und EU-Vorgaben, die beispielsweise aus dem EU-Renaturierungsgesetz entstehen können, ist ein weiteres Anwachsen der Personalausstattung in den unteren Naturschutzbehörden geboten. Diesbezüglich hat sich der Umweltminister zuletzt im August 2023 schriftlich an die Landrätinnen und Landräte sowie Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister gewandt und für eine personelle Aufstockung der UNBen geworben.